

Der Kleine Freund 84



Ich liebe die Farbe Schwarz!

„Da redete Jesus abermals zu ihnen und sprach: Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben.“ Johannes 8,12

Ich liebe die Farbe schwarz, denn vor einem schwarzen Hintergrund leuchten alle anderen Farben wunderbar hell und klar. Ein gelb oder weiß wären im hellen Tageslicht kaum erkennbar, wenn sie nicht vor einem schwarzen Hintergrund gestellt werden. Ähnlich ergeht uns das mit dem Mangel. Mit dem, was uns fehlt. Wir würden unsere Schätze und Freundlichkeiten kaum erkennen, wenn sie nicht vor dem Hintergrund des Mangels und kostbar und überaus wertvoll gemacht werden. Vor ein paar Tagen ging ein Bild um die Welt, was ich so schnell nicht vergessen werde. Wer freut sich schon über Regen? Das ist oft unangenehm, kalt und ich fühle mich unwohl, wenn die Nässe durch die Kleidung dringt. Aber auf dem Bild wurde ein Mann gezeigt, der tanzte, lachte, jauchzte, sprang vor Freude in die Luft, er stieß Jubelschreie aus und man sah auf seinem Gesicht übergroße Freude. Denn dieses Bild stammte aus Australien und zeigte starke Regenfälle, nachdem es wochenlang in Australien gebrannt hatte, und

die Feuer waren immer größer und gefährlicher geworden und niemand war in der Lage, diese rasend schnell voran schreitende Feuersbrünste zu löschen. Da kam der Regen! Endlich Regen! Vor diesem Hintergrund jubelten die Menschen, sie brüllten vor Freude, denn endlich war ein Halt in ihrer Not erreicht. Endlich griff Gott ein und zeigte: Er ist der Herr, er ist der Retter. Er schenkt Gnade und Gelingen, Glück und Heil. Alles kommt von ihm!

Gott schenkt uns mancherlei Kontrastmittel, wie die Farbe schwarz, vor dessen Hintergrund weiß und gelb erst richtig anfangen zu leuchten, oder wie die monatelange Dürre und die dann ausbrechenden Feuer, damit dann der Regen um so segensreicher wirken kann.

So ist das mit der Gnade in unserem ganzen Leben. Wir begreifen die Gnade oft nicht in ihrer reinen Form. Erst der Kontrast macht sie uns sichtbar, erspürbar und erfahrbar.

Niemand ist bereit, Chinin Tabletten einzunehmen, es sei denn, er hat erkannt, dass er an Malaria erkrankt ist. Niemand ist bereit, Insulinspritzen zu bekommen, es sei denn, ihm ist verdeutlicht worden, dass er zuckerkrank ist und nur das Insulin erlaubt

ihm weiter zu leben. So ist es auch mit der Gnade in Christus. Wir verachten sie solange, bis wir erkannt haben, dass wir abgrundtief verdorben sind und in unser Verderben laufen. Erst wenn wir wirklich verinnerlicht haben, dass wir vor Gott schuldig und verloren sind, erst dann können wir uns über die Gnade freuen. Jesus Christus wurde Mensch und ging für unsere Schuld ans Kreuz. Er starb für uns, er gab sein Leben damit wir leben können. Diese Botschaft wird uns erst dann zur Mitte in unserem Leben, wenn wir unser Herz Jesus Christus öffnen und die Gnade Gottes annehmen.

Wollten wir uns über das Schwarze in unserem Leben, über all das Leid, den Mangel, das Dunkel, den Schmerz, die Schwierigkeiten beschweren, die doch allesamt erst das Erkennen der Gnade, der Freude, des Heils und den Zugang zum Herrn und Gott ermöglicht haben? Wäre es dir lieber, an einem jeden Tag in deinem Leben Freude zu haben, um dann anschließend für immer von Gott getrennt in Ewigkeit in der Hölle leben zu müssen? Noch ist Zeit, komm zu Jesus!

**Er hat den Weg zu Gott,
zur Gnade,
für dich
frei gemacht!**



Für Jesus allein!



Information & Kontakt

Ich möchte Dir so gerne helfen, mehr von Jesus Christus zu erfahren. Darum diese Zeitung. Ich habe immer zwei Ziele: Ich möchte den Wert der Bibel zeigen, und ich möchte Jesus Christus so deutlich werden lassen, wie er in der Bibel beschrieben wird.

Mein Motto: Information nicht Manipulation!

Hier nun ein paar Angebote, falls Du Interesse hast, noch mehr über Jesus Christus zu erfahren. Dem Aufrichtigen lässt Gott es gelingen! Davon bin ich überzeugt. So lange Du ehrlich fragst, kannst Du darauf vertrauen, dass Gott dir alle Hilfe und Unterstützung schenken wirst, die Du brauchst, um IHN zu entdecken. Ich freue mich, Dir dabei helfen zu können. Zum Einen gibt es auf Facebook unter Mario Proll ganz viel Informationen und Videos über Jesus Christus. Darüber hinaus gibt es im Internet unter der Adresse:

<http://lyrikbote.de/>

jede Menge Quellen, Predigten, Informationen, Lyrik und weiterführende Texte und Hil-

fen. Insbesondere sind dort alle Schreiberlingartikel abrufbar. Entweder einzeln oder aber als 100er Pack in einem Journal (Journal 1-7). Ich verschenke auch gerne an ernsthaft interessierte Menschen Neue Testamente, Bibeln, Bücher von C.S.Lewis, Wilhelm Busch und Ulrich Parzany. Ich werbe nicht für eine Organisation. Ich gehöre zu keiner Sekte und will weder Spenden sammeln noch Mitglieder für einen Verein, eine Organisation oder Kirche werben. Mein Ziel ist lediglich, über Jesus Christus zu informieren. Ich glaube an den lebendigen Gott, Jesus Christus, der Dir in der Bibel begegnet, wenn Du sie aufrichtig liest. Du bekommst von mir jede erdenkliche Hilfe und Unterstützung, Du kannst jede ehrlich gemeinte Frage stellen und mich auch gern persönlich kontaktieren, wenn es darum geht, diesen Jesus Christus näher kennen zu lernen. Ich bin davon überzeugt, dass Dir Gott persönlich begegnen will. Er ist der Lebende, der Lebendige Gott, der mit uns reden will, der auf uns wartet, der uns stärken und segnen will.

Doch es geht vor allem darum, das Evangelium zu hören, zu verstehen und anzunehmen. Es geht um Rettung. Wir Menschen sind auf einem selbstzerstörerischen Weg ohne Gott. Davor will Gott uns bewahren. Er will uns unsere Schuld vergeben, aus falschen Bindungen befreien und vor allem: Er will uns eine Perspektive, eine Hoffnung für die Zukunft geben. Gott will uns das Ewige Leben schenken. Ohne Gegenleistung, aus reiner Gnade. Dafür kam Jesus Christus, Gott selber, der Sohn Gottes, in diese Welt. Er wurde Mensch. Er ging ans Kreuz, um für unsere Schuld am Kreuz zu sterben. Wer dies glaubt, wer sein Leben dem Sohn Gottes Jesus Christus anvertraut, der erfährt das Heil in Christus. Ich will dich zu Jesus bringen, alles Weitere ist dann eine Sache zwischen dir und ihm. Ich bin dabei nur ein Gehilfe zur Freude. So eine Art Briefträger für Jesus, der dir das Evangelium bringt. Gottes Brief an Dich!

**Mario Proll,
Wichmannstraße 23
16816 Neuruppin
Mobil: 0159 0628 9342**

Lyrikbote.de
